

H-TEC SYSTEMS erforscht als Teil von H2Giga kostengünstige Wege zur Serienfertigung von PEM-Elektrolyseuren

H-TEC SYSTEMS bringt Forschungsprojekt PEP.IN als Teil von H2Giga mit Expertise für PEM-Elektrolyseure voran und erhält Forschungsförderung

Augsburg | 15. Dezember 2021

Der Augsburger Wasserstoff-Technologie-Experte H-TEC SYSTEMS wird Teil des Wasserstoff-Leitprojekts H₂Giga zur Erforschung der serienmäßigen Produktion von PEM-Elektrolyse-Stacks und -Elektrolyseuren. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt H₂Giga mit einem Fördervolumen von insgesamt bis zu 500 Millionen Euro. Ziel ist die Identifikation und Erprobung von neuartigen Verfahren zur wettbewerbsfähigen und serienmäßigen Produktion von Elektrolyseuren in Deutschland, um so grünen Wasserstoff bezahlbar und wettbewerbsfähig zu machen.

Als Experte und Visionär für grüne Wasserstoff-Technologie erhält H-TEC SYSTEMS für das H₂Giga-Projekt „PEP.IN“ eine Forschungsförderung, um die Serienproduktion weiter voranzubringen. Bis zum Frühjahr 2025 wird H-TEC SYSTEMS gemeinsam mit Partnern aus Industrie und Forschung neue Produktionsverfahren für PEM-Elektrolyse-Stacks und Elektrolyseure im Gigawatt-Bereich identifizieren und entsprechende Testanlagen entwickeln, um zeitnah eine Serienproduktion aufzubauen und in Betrieb zu nehmen.

PEP.IN: Industrialisierung der PEM-Elektrolyse-Produktion

Das H₂Giga-Projekt PEP.IN steht für Industrialisierung der PEM-Elektrolyse-Produktion und hat zum Ziel, Verfahren und Geräte daraufhin zu optimieren, Elektrolyseure und Elektrolyse-Stacks in Massenfertigung zu produzieren. Teil der Forschungsarbeiten im Rahmen des Projektes ist die Erforschung einer Produktionsanlage für Elektrolyse-Stacks und

H-TEC SYSTEMS GmbH

Alois-Senefelder-Allee 1 • 86153 Augsburg • Germany • T +49 821 507697-0 • Fax +49 821 507697-899 • info@h-tec.com • www.h-tec.com

Geschäftsführer / Managing Directors: Robin von Plettenberg • Frank Zimmermann • Marius Zasche • Michael Meister

Commerzbank München • Kto.-Nr. / Acct.-No. 0130 206 600 • BLZ / Bank Code 700 400 41 • IBAN DE86 7004 0041 0130 2066 00 • SWIFT/BIC COBADEFFXXX

HR/CR Augsburg • HRB 33998 • USt.-ID-Nr. / Tax ID No. DE 185 367 436

Elektrolyseure. Daneben ist die konsequente Weiterentwicklung der Elektrolyse-Stacks hin zu einer möglichst einfachen und kostengünstigen Produzierbarkeit zentraler Bestandteil des Vorhabens. Für die reibungslose, hoch verfügbare und kostengünstige Produktion ist es zudem nötig, die entsprechenden Zulieferketten auf die Bedürfnisse der Elektrolyseur- und Elektrolyse-Stackfertigung hin auszurichten. Außerdem sollen die einzelnen Bestandteile eines Elektrolyseurs betrachtet werden, um eine automatisierte Produktion von Elektrolyseuren im Gigawatt-Bereich umzusetzen. Mit der Erhebung von smarten Stack- und Anlagenbetriebsdaten wird H-TEC SYSTEMS zudem zu einer Weiterentwicklung der Anlagen beitragen.

Über H2Giga: Wasserstoff-Herstellung in der Serienfertigung

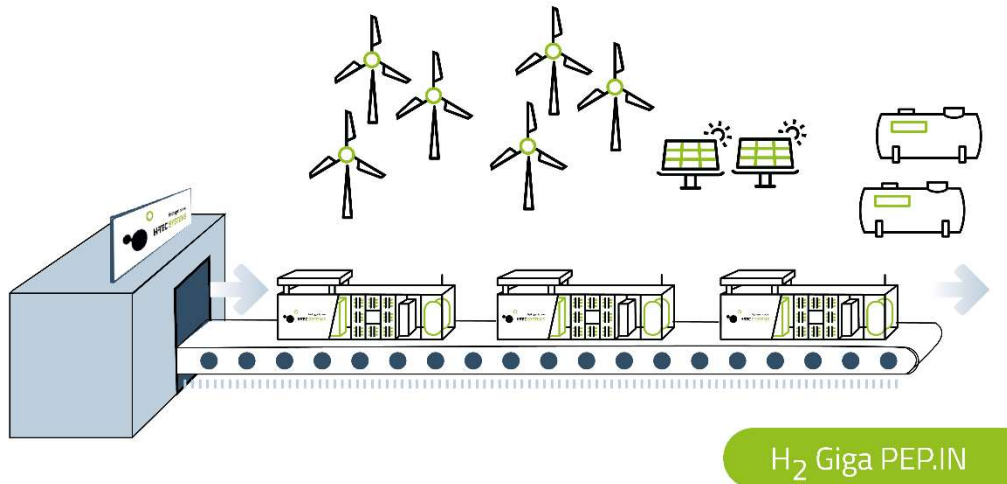
H₂Giga ist eines von drei Wasserstoff-Leitprojekten des BMBF. Bisher werden Elektrolyseure mit geringem Automatisierungsgrad vornehmlich in Handarbeit gefertigt. Um grünen Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen, ist jedoch eine serienmäßige Herstellung von Elektrolyseuren nötig. Mithilfe der Leitprojekte soll die Nationale Wasserstoffstrategie, welche im Jahr 2020 von der Bundesregierung verabschiedet wurde, vorangetrieben werden. Ein Ziel der Nationalen Wasserstoffstrategie bis 2030 ist der Aufbau einer Elektrolyse-Kapazität von möglichst fünf Gigawatt in Deutschland.

Serienproduktion in Deutschland

„Wir freuen uns mit PEP.IN Teil von H2Giga zu sein“, so Dr. Dominik Heiß, Mitglied der Geschäftsführung (COO) von H-TEC SYSTEMS. „Eine stetige Weiterentwicklung der Technologie und besonders eine steigende Produktion und Inbetriebnahme von Elektrolyseuren ermöglicht es Wasserstoff zum universellen Energieträger und damit zum Fundament der Energiewende zu machen. PEP.IN bereitet den Weg für eine wettbewerbsfähige Serienproduktion von PEM-Elektrolyse-Stacks und Elektrolyseuren am Standort Deutschland.“

Danksagung

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert (Förderkennzeichen 03HY120B) und vom Projektträger Jülich (PtJ) betreut. Hierfür sei herzlich gedankt.



©H-TEC SYSTEMS

Über H-TEC SYSTEMS

H-TEC SYSTEMS entwickelt und produziert innovative PEM-Elektrolyseure und Elektrolyseestacks. Mit ihren Technologien wird grüner Wasserstoff wirtschaftlich, effizient und flexibel hergestellt. Die Spezialist*innen arbeiten an zwei Standorten in Deutschland für eine erfolgreiche Energiewende über alle Sektoren hinweg und gestalten als technologischer Vorreiter mit über fünfundzwanzig Jahren Erfahrung die Wasserstoffwirtschaft. Als Teil der MAN Energy Solutions Gruppe liefert H-TEC SYSTEMS die Schlüsseltechnologien für die Power-to-X-Wertschöpfungskette.

Weitere Informationen: www.h-tec.com

PRESSEKONTAKT | H-TEC SYSTEMS GmbH

Emily Proell, Director Marketing & Communications:

e.proell(at)h-tec.com | +49 (0) 821 507697-559

Jessica Kuska, Communications Manager:

j.kuska(at)h-tec.com | +49 (0) 821 507697-146

GlobalCom PR Network

Wibke Sonderkamp:

wibke(at)gcpr.net | +49 (89) 360 363-40

Caroline Hannig-Sachon:

caroline(at)gcpr.net | +49 (89) 360 363-42